

## **Protokoll des Treffens des Asylhelferkreises Kissing am 19.07.2017 im Aufenthaltsraum Auenstraße 12b, Kissing**

**Dauer:** 19:00 Uhr – 20:30 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Moderation:** Petra Hamberger  
**Protokoll:** Petra Hamberger

- 1. Situationsbericht**
- 2. Familiennachzug Industriestr. - Marion**
- 3. IK-Treff und Garten der Begegnung**
- 4. Info Kleiderladen e.V.**
- 5. Freiwilligenagentur – Kursangebote**
- 6. Fragen und Wünsche**

### **TOP 1 Situationsbericht:**

Familie Damlakhi ist aus der Ringstr. ausgezogen, das Haus ist derzeit mit einer kleinen Familie 3 Personen belegt. Die Industriestr. wurde vom LRA in Betrieb genommen, wir haben hier derzeit 2 Familien die aus Mering zu uns verlegt wurden. Familie 1: 2 Erwachsene 6 Kinder, Familie 2: 2 Erwachsene 3 Kinder. Damit sind alle Unterkünfte in Kissing zum Teil belegt. Die Unterkunft Bachgasse wurde wegen auslaufendem Mietvertrag aufgelöst und alle Bewohner in die Peterhofstr. umverlegt. Wir haben derzeit ca. 120 Asylbewerber. Lt. Landratsamt werden dieses Jahr noch 18 Unterkünfte im Landkreisnorden wg. auslaufender Verträge aufgelöst und in den Landkreissüden verteilt. Derzeit sind im Landkreis 1.078 Personen in Asylunterkünften untergebracht davon 429 Fehlbeleger (Anerkannte Asylbewerber, die eine Wohnung suchen müssen).

### **TOP 2 Familiennachzug Industriestr. - Marion**

Bei den Familien sind viele schulpflichtige Kinder dabei. Soweit es machbar war, hat Marion in der Schule die Ganztagsbetreuung angemeldet, trotzdem wird intensive Hausaufgabenbetreuung notwendig sein, da in den letzten Jahren kein bzw. kein geregelter Schulbesuch bei den Kindern stattgefunden hat. Auch muss Ihnen eine gewisse Grunddisziplin und Grundeinstellung nahegebracht werden, daher hat Marion schon Ihre Hausaufgabenbetreuungen informiert, wer hier noch mit unterstützen möchte, gerne bei Marion melden. Es wäre schön, wenn sich jetzt in den Ferien EA finden, die mal bei den Familien vorbeischaun, um mit den Frauen und Kindern auf den Spielplatz zu gehen, zu malen oder zu basteln. Kontakt können wir gerne herstellen.  
Die schulischen Angelegenheiten regelt Marion mit Unterstützung von Sabine (Antrag Mittagessen etc.) Marion bittet darum, den Kindern derzeit keine Fahrräder zu bringen, Sie sind noch nicht in der Lage gefahrlos die Fahrräder zu benutzen!

## **TOP 3 IK-Treff und Garten der Begegnung**

Wir planen eine Einladung an die Gemeinderäte, Vertreter der Kirchen, Vereinsvorstände, Ehrenamtliche, Flüchtlinge, Streetworker etc. um unseren IK-Treff kennenzulernen und unsere Arbeit hier vorzustellen. Termin steht noch nicht fest.

Letzte Aktivitäten im Rahmen des IK-Projektes:

Ausflug nach Bad Tölz, Kochen beim Hoffest der Grünen, Abend bei Würstel mit Kraut, diverse Feuerschalenfeste.

Der „Garten der Begegnung“ wird vom Bay. Landwirtschaftsministerium gefördert. Sobald die Mittel da sind wird Petra Hamberger sich an die EA, Flüchtlinge und Kissinger wenden um das Projekt in Angriff zu nehmen.

## **TOP 4 Kleiderladen e.V.**

Die Eintragung ins Vereinsregister ist erfolgt. Die Nutzungsvereinbarung für den Kleiderladen mit dem LRA ist unterschrieben. Der BGB-Vorstand des Vereins ist Marlene Weiss, Marion Schaller und Petra Hamberger.

## **TOP 5 FWA und Kursangebote**

Die neuesten Infos wurden von Petra Hamberger per E-Mail verschickt. Bei Interesse an einem Kurs einfach selber anmelden.

## **TOP 6 Fragen und Wünsche**

Alicia Hagins von der Diakonie informiert über die Möglichkeit bis Jahresende einen Fahrtkostenzuschuss für Selbstzahler der Integrationskurse oder Erstorientierungskurse zu erhalten. Es bleibt ein Selbstbehalt von 31,50 EURO. Weitere Infos bei Alicia erfragen.

Wir bitten darum keine Möbel, Geschenke, Elektrogeräte ohne Rücksprache bei den Neuzuzügen vorbeizubringen. Bei Beschwerden über die Unterkünfte bzw. die Ausstattung der Unterkünfte gerne an uns oder das LRA verweisen. Das Landratsamt stellt die Unterkünfte für Familiennachzüge aus Kulanz zur Verfügung, damit die Familien nicht auf der Straße stehen, daher sind die Unterkünfte nicht wie Mietwohnung zu betrachten.

Wer Vorschläge, Wünsche oder Probleme hat gerne an Marlene Petra oder Harald wenden. Die Ehrenamtlichen leisten hier in Kissing schon über einen langen Zeitraum hervorragende Arbeit und ein Austausch ist uns daher sehr wichtig. Wir bedanken uns sehr herzlich und freuen uns auf das nächste Asylhelferkreistreffen.

Kissing, 19.07.2017